



Freuen sich über einen erfolgreichen Mini-Weihnachtsmarkt für den guten Zweck: André Ziehe, Sabine Solfrian, Eva Schweitzer und Beate Ziehe (von links). Fotos: Malte Krammenschneider

Künsebeckerin Eva Schweitzer verzaubert mit kreativen Deko-Ideen

Markt für guten Zweck

HALLE-KÜNSEBECK (mk). Freunde, Nachbarn und Bekannte staunten jüngst nicht schlecht, als Eva Schweitzer unter dem eigenen Carport einen kleinen, aber feinen „Mini-Weihnachtsmarkt“ aufgebaut hatte. Mit viel Liebe zum Detail präsentierte sie in Regalen oder auf Tischen selbstgebastelte Weihnachts-Dekorationen, welche die Besucher für kleines Geld erwerben konnten. „Es sind alles Dinge, die über das ganze Jahr entstanden sind. Es ist mein Hobby“, verrät Eva Schweitzer, laut der sich die Aktion mehr als gelohnt habe. Dank zahlreicher, begeisterter Besucher konnte sie 500 Euro einnehmen, welche nun zwei wohltätigen Zwecken zu Gute kommen.

Zum einen soll das Projekt „Wohnen ohne Handicap“ aus Dortmund profitieren. Hierbei handelt es sich um eine Elterninitiative, die es

sich zum Ziel gesetzt hat, Wohnraum für junge Menschen mit Behinderung zu schaffen. Die Verbindung zu Eva Schweitzer rührt über den Cousin ihres Mannes Helmut, André Ziehe, der als Mitbegründer von „Wohnen ohne Handicap“ sich sichtlich gerührt von der Unterstützung zeigte. „Ganz toll was Eva hier gemacht hat. Man kann nur ganz herzlich Danke sagen“, sagte Ziehe.



Geschmackvolle Deko-Artikel warteten unter anderem auf die Besucher.

Die zweite Hälfte der 500 Euro sollen indes dem in Melle beheimateten „Frab-Hof“ zu Gute kommen, der seit 1982 als Kurzzeiteinrichtung für Menschen mit Behinderung dient. Hier können sie inmitten von Natur und auch mit Hilfe der Hof-Tiere Kraft tanken. Ein Ort, zu dem Eva Schweitzers Nachbarin Sabine Solfrian den Kontakt herstellte. Diese bedankte sich ebenfalls für die Unterstützung und zollte Eva Schweitzer Respekt für ihr Engagement, welches sich wirklich sehen lassen konnte. Kleine, mit Sternen verzierte Holzstäme, Deko-Schilder im Weihnachts-Look, selbstgemachter Eierlikör, Gehäkeltes und süße Engelchen zierten die Regale und ließen nur erahnen, wie viel Arbeit hier investiert wurde. „Ich mache das gerne. Schön, wenn sich die Leute daran erfreuen konnten“, sagte Eva Schweitzer.